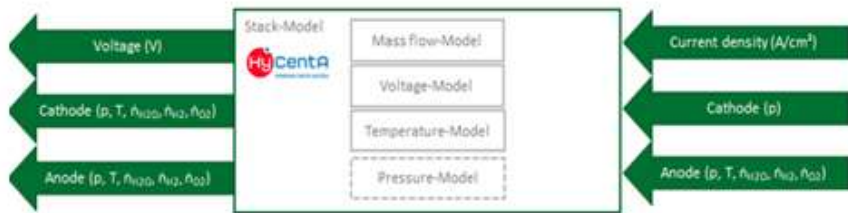


Sensitivitätsanalyse der zulässigen Messunsicherheiten bei einem Elektrolysestack

Kurzbeschreibung:

Die experimentelle Untersuchung von Elektrolysestacks ist sowohl wichtig für das Verständnis physikalischer Vorgänge als auch für die Validierung von Produkteigenschaften. Die Auswahl der Sensorik für die Messung physikalischer Größen hinsichtlich der Messgenauigkeit ist dabei ein unumgänglicher Faktor für die richtige Erfassung von Prozessparameter.

Zum vollständigen Verständnis der Anforderung an die Genauigkeit der Messkette sollen in dieser Diplomarbeit die Einflussparameter auf die Stackperformance erarbeitet werden. Die theoretische Modellierung des Prozesses ermöglicht eine Ableitung der Ansprüche an die Messgenauigkeit und einen Vergleich mit der Messstrecke eines bestehenden Prüfstands. Mit der Modellierung der Einflussparameter soll weiters ein Versuchsplan zur vollständigen Charakterisierung eines Stacks erarbeitet und durchgeführt werden.



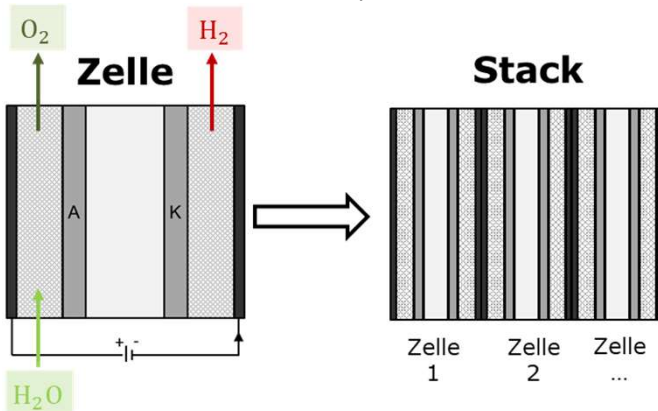
Quelle: HyCentA

Inhalt / Zeitplan:

- Literaturrecherche der Parameter auf die Stackperformance (0,5 Monate)
- Modellierung der Einflüsse von Messungenauigkeiten auf physikalische Parameter (1 Monat)
- Analyse der Messstrecken an einem Prüfstand (1 Monat)
- Erarbeitung und Durchführung eines Messprotokolls zur vollständigen reproduzierbaren Charakterisierung eines Stacks (2,5 Monate)
- Auswertung der Ergebnisse und Erstellung der schriftlichen Fassung in deutsch oder englisch (1 Monat)

Beginn: ab sofort
Dauer: ca. 6 Monate
Bezahlung: € 2.600,00

Kontakt: DI Martin Höglinger
 +43 (316) 873-9505, hoeglinger@hycenta.at
 DI Dr. techn. Bianca Grabner
 +43 (316) 873-9525, grabner@hycenta.at



Quelle: HyCentA